



Beatrice Kaufmann in der Tangente

Bleistiftzeichnungen, Acrylbilder und Bildinstallationen von Beatrice Kaufmann, die alle während den letzter drei Jahre entstanden sind, werden am Mittwoch, 23. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Tangente in Eschen anlässlich der Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Anstelle einer Vernissagerede wird Gesang der Gruppe «le donne» erklingen. Kunstfreunde werden sich diesen speziellen Abend in der Tangente nicht entgehen lassen. In ihren Arbeiten lässt sich Beatrice Kaufmann auf die faszinierende Anziehungskraft von fünf Fundgegenständen ein. Die nur noch in der Erinnerung bestehenden Gegenstände begleiten sie malerisch während eines Zeitraums von mehr als drei Jahren. Anziehung, Erinnerung, Faszination – was geschieht, wenn man sich ihr aussetzt, sich einlässt in das bekannte Unbekannte? Wie verändern sich Farben, Formen und Einstellung zu den Objekten in Zeit und Raum? Bildgestalt – Bildgewalt-Zeitbilder. Beatrice Kaufmann lebt in Schaan und ist als Lehrerin und Malerin tätig. An der Schule für experimentelle Gestaltung in Zürich absolvierte sie eine dreijährige

Kunstausbildung. Neugier und Interesse am Unbekannten, an der Landschaft, Geschichte und den Menschen führten sie in mehreren Auslandsaufenthalten in verschiedene Länder und Landschaften der Welt. Reisen ist für sie Begegnung und Erfahrung, vor allem aber auch Farbe und Form in Raum und Zeit. Was sie fasziniert und in ihrer Arbeit antreibt ist die Seinsvielfalt. Nicht das konstruierte Absolute, sondern die Vielfalt der Möglichkeiten von Erscheinungen und Beziehungen und das daraus entstehende Neue. Austausch und Korrespondenz der Elemente untereinander ergibt Veränderung und Leben. Diese Möglichkeit des Korrespondierens verfolgt sie auch in ihrer gestalterischen Arbeit. Sie malt immer an mehreren Bildern gleichzeitig, an Bildgruppen oder Serien, welche so schon während des Entstehens in eine Wechselbeziehung treten und sich gegenseitig beeinflussen. Die sehenswerte Ausstellung in der Galerie Tangente in Eschen dauert bis 10. November und ist jeweils Donnerstag/Freitag/Samstag/Sonntag, von 15 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Liechtensteiner Vaterland

Dienstag, 22. Oktober 1996